

Auszeichnung für Herrn Dipl.-Ing. Philipp Bergmann durch den Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs

Seit 1984 prämiert der Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs jährlich Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die von besonderem Interesse für die österreichische Fahrzeugindustrie sind. In diesem Jahr wurden Preise mit einer Gesamtdotation von € 28.000,- vergeben. Die feierliche Auszeichnung fand am 13. Juni 2016 in der Aula der TU Graz statt.

Dabei wurde Herr Dipl.-Ing. Philipp Bergmann für seine Diplomarbeit „Bauteilnahe Testmethodik für Grenzreibungszustände von Gleitlagerungen“ mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Im Zuge seiner Arbeit, welche im Rahmen des COMET K2 Zentrums MPPE entstanden ist, beschäftigte sich Herr Dipl.-Ing. Bergmann mit der Anwendung neuer Messmethoden zur Evaluierung von Reibungszuständen sowie der Studie des Reibverhaltens von Gleitlagern an einem bauteilnahen Prüfprinzip.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Auszeichnung!



Die Preisträger (v.l.n.r.): DI D. Moser, Dr. K. Oppenauer, DI D. Geringer, DI M. Dienbauer, Dr. J. Pramhas, Dr. R. Luef, DI M. Schneider, DI Ph. Bergmann, Dr. K. Hadl, nicht anwesend: Dr. R. Steffan, Dr. M. Mayer